

# Bezeichnung des Budgets: 11.53

## Entwässerung und Abwasserbeseitigung

<b>Geplanter Ertrag 2011</b>	2.471.586,00 €
<b>Tatsächlicher Ertrag 2011</b>	----- €
<b>Budgetverschlechterung</b>	€

### **Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur Entwicklung in 2011:**

Durch welche Ursachen ist die oben berechnete Budgetverschlechterung begründet? Welche Besonderheiten gab es?

Der erzielte Ertrag steht erst im Anschluss an die Jahresabschlussprüfung fest. Der SEB geht derzeit nicht von einer Budgetverschlechterung aus.

- Für das Jahr 2011 sind keine wesentlichen Besonderheiten zu verzeichnen.
- Der SEB hat planmäßig ab Jahresbeginn die weitere bauliche Umsetzung des gültigen Abwasserbeseitigungskonzeptes fortgesetzt.

### **Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:**

Falls Budgetverschlechterung: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um eine weitere Verschlechterung in 2012 zu vermeiden?

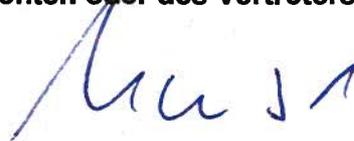
- Es ist nicht erforderlich, besondere Maßnahmen einzuleiten, um die geplanten Ziele zu erreichen.

**Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:**



14.02.2012, Staschat

**Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:**



14.02.2012, Mecklenbrauck

# Bezeichnung des Produkts: 11.53.01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

## **Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:**

Inwieweit wurden die für 2011 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

- Sämtliche für das Jahr 2011 geplanten Investitionen wurden planmäßig umgesetzt.
- Für das Jahr 2011 sind keine wesentlichen Besonderheiten zu verzeichnen.

## **Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:**

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2011 zu den Plan-Zahlen 2011 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

- Die Abweichungen sind unwesentlich und zeigen nahezu eine Verstetigung auf.

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2011 zu den Ist-Zahlen 2010 und 2009 begründet (Vorjahresvergleich)?

- Die Abweichungen sind unwesentlich und zeigen nahezu eine Verstetigung auf.

## **Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:**

Welche Maßnahmen werden in 2012 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

- Es ist vorgesehen die im beschlossenen Wirtschaftsplan des SEB geplanten Baumaßnahmen durchzuführen.

Datum, Unterschrift der/des  
Produktverantwortlichen  
oder der Vertretung:

  
14.02.2012, Groß

Datum, Unterschrift der  
Amtsleitung oder der  
Vertretung:

  
14.02.2012, Staschat

Datum, Unterschrift des  
Dezernenten oder des  
Vertreters:

  
14.02.2012, Mecklenbrauck

**Doppischer Produktplan 2010/2011**

<b>Produktbereiche</b>	11	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>verantwortlich: Betriebsausschuss</b>
<b>Produktgruppen</b>	11.53	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>zuständig: Stadtbetrieb Entwässerung</b>
<b>Produkt</b>	11.53.01	<b>Entwässerung und Abwasserbeseitigung/ SEB</b>	

**Beschreibung**

Bereitstellung, Bewirtschaftung, Netzbetrieb und Unterhaltung von Kanälen, Sonderbauwerken, Regenbecken und Pumpwerken zum Zwecke des Sammelns und des Transportierens von Schmutz- und Niederschlagswasser sowie der Entsorgung von Klärschlamm; Zusammenarbeit mit dem Lippeverband im Hinblick auf die Klärung der Abwässer; Gebührenrechnung und Gebührenveranlagung (erfolgt durch das Amt für Finanzen und Steuern)

**Auftrag**

Wassergesetz des Landes Nordrhein-Westfalen, Entwässerungssatzung der Stadt Bergkamen

**Zielgruppe**

Sämtliche Anschlussnehmer der kommunalen Einrichtungen für die Abwasserbeseitigung sowie Eigentümer (-innen) von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben

**Ziele**

Gemeinwohlverträgliche Gestaltung der Abwasserentsorgung, gesetzeskonforme Ableitung und Reinigung der Abwässer, Ermittlung und Verfolgung nicht satzungsgemäßer Einleitungen, Auftrags Erfüllung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten

**Zuständigkeit**

Thomas Staschat, Rathaus - Zimmer 709, Telefon 02307/ 965 - 320, E-Mail: t.staschat@bergkamen.de

**Messzahlen**

	Einheit	Plan 2011	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
Kostendeckung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen - *)	%	100,00	100,00	100,03	99,62	100,53
Investitionen für Sanierung und Netzerweiterung gem. ABK - ?)	€	4.475.570	4.713.227	5.024.396	4.284.454	6.444.213
Lippeverbandsbeitrag	€	5.500.000	5.053.478	5.145.123	5.437.408	5.437.408
Abwasserabgabe	€	200.000	194.129	250.396	210.476	210.476
Abwasserbeseitigungskosten	€ je m³	3,36	3,74	3,59	3,34	3,36
Bauinvestitionsausgaben SEB (KIWI)	€ je EW	86,96	93,75	99,29	83,75	78,55
Bauunterhaltungsausgaben SEB (KIWI)	€ je EW	6,80	9,63	7,93	8,30	8,17

\*) Bei der IST-Zahl 2010 handelt es sich um einen Schätzwert.

Eine genaue Angabe ist erst nach Vorlage des Jahres- schlusses 2011 möglich.

? ) incl. Anlagen im Bau

**Doppischer Produktplan 2010/2011**

<b>Produktbereiche</b>	11	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>verantwortlich: Betriebsausschuss</b>
<b>Produktgruppen</b>	11.53	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>zuständig: Stadtbetrieb Entwässerung</b>
<b>Produkt</b>	11.53.01	<b>Entwässerung und Abwasserbeseitigung/ SEB</b>	

**Beschreibung**

Bereitstellung, Bewirtschaftung, Netzbetrieb und Unterhaltung von Kanälen, Sonderbauwerken, Regenbecken und Pumpwerken zum Zwecke des Sammelns und des Transportierens von Schmutz- und Niederschlagswasser sowie der Entsorgung von Klärschlamm; Zusammenarbeit mit dem Lippeverband im Hinblick auf die Klärung der Abwässer; Gebührenrechnung und Gebührenveranlagung (erfolgt durch das Amt für Finanzen und Steuern)

**Auftrag**

Wassergesetz des Landes Nordrhein-Westfalen, Entwässerungssatzung der Stadt Bergkamen

**Zielgruppe**

Sämtliche Anschlussnehmer der kommunalen Einrichtungen für die Abwasserbeseitigung sowie Eigentümer (-innen) von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben

**Ziele**

Gemeinwohlverträgliche Gestaltung der Abwasserentsorgung, gesetzeskonforme Ableitung und Reinigung der Abwässer, Ermittlung und Verfolgung nicht satzungsgemäßer Einleitungen, Auftrags Erfüllung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten

**Zuständigkeit**

Thomas Staschat, Rathaus - Zimmer 709, Telefon 02307/ 965 - 320, E-Mail: t.staschat@bergkamen.de

**Messzahlen**

	Einheit	Plan 2011	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
Kostendeckung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen - *)	%	100,00	100,00	100,00	99,62	100,53
Investitionen für Sanierung und Netzerweiterung gem. ABK - ?)	€	4.475.570	4.713.227	3.900.200	4.284.454	6.444.213
Lippeverbandsbeitrag	€	5.500.000	5.053.478	5.145.123	5.437.408	5.437.408
Abwasserabgabe	€	200.000	194.129	250.396	210.476	210.476
Abwasserbeseitigungskosten	€ je m <sup>3</sup>	3,36	3,74	3,59	3,34	3,36
Bauinvestitionsausgaben SEB (KIWI)	€ je EW	86,96	93,75	77,07	83,75	78,55
Bauunterhaltungsausgaben SEB (KIWI)	€ je EW	6,80	9,63	8,53	8,30	8,17

\*) Bei der IST-Zahl 2010 handelt es sich um einen Schätzwert.

Eine genaue Angabe ist erst nach Vorlage des Jahres- schlusses 2011 möglich.

?) incl. Anlagen im Bau

# Bezeichnung des Produkts: 11.53.04

## Kommunale Abfallentsorgung (\*)

### **Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:**

Inwieweit wurden die für 2011 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Die Ziele des Produktes wurden im wesentlichen erreicht.

### **Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:**

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2011 zu den Plan-Zahlen 2011 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2011 zu den Ist-Zahlen 2010 und 2009 begründet (Vorjahresvergleich)?

Eine verbindliche Aussage über eine Verbesserung/Verschlechterung kann zum derzeitigen Zeitpunkt nicht gemacht werden, da für eine absolute Aussage zunächst der Betriebsabrechnungsbogen bzw. die Wirtschaftsprüfung abzuwarten ist. Tendenziell ist keine Budgetverschlechterung zu erwarten.

### **Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:**

Welche Maßnahmen werden in 2012 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Im Bereich der Gebührenentwicklung ergaben sich sowohl beim Restabfall als auch beim Biomüll keine Veränderungen.

Bei der Papiervermarktung sind aufgrund einer Ausschreibung durch die GWA und daraus resultierenden besseren Konditionen höhere Einnahmen zu erwarten, die zur Gebührenstabilität beitragen.

Die geplante Einführung eines 80-Liter-Restabfallgefäßes noch im Laufe des Jahres 2012 wird insbesondere für 4-Personen-Haushalte zu einer höheren Gebührengerechtigkeit führen, da diese bisher aufgrund des satzungsmäßigen Mindestvolumens pro Person und Woche das nächst größere 120-Liter-Restabfallgefäß vorhalten mussten.

**Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:**

06.02.2011, Heinemann

**Datum, Unterschrift der stv. Betriebsleitung:**

06.02.2011, Polplatz

**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:**

06.02.2011, Dr.-Ing. Peters

(\*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

**Doppischer Produktplan 2010/2011**

<b>Produktbereiche</b>	11	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>verantwortlich: Betriebsausschuss</b>
<b>Produktgruppen</b>	11.53	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>zuständig: EntsorgungsbetriebBergkamen</b>
<b>Produkt</b>	11.53.04	<b>Kommunale Abfallentsorgung/ EBB</b>	

**Beschreibung**

Sammlung und Transport von Abfällen; ordnungsgemäße Entsorgung und Verwertung von Abfällen; Beseitigung verbotswidrig abgelagerter Abfälle und ordnungsbehördliche Maßnahmen gegen Verursacher; Erstellung und Umsetzung der kommunalen Satzungen zur Abfallentsorgung; Entsorgungsberatung privater Haushalte und Kleingewerbebetriebe; Abrechnung mit Gebührenpflichtigen und Auftragnehmern

**Auftrag**

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Abfallgesetz NRW, Entsorgungssatzung Kreis Unna, Abfallentsorgungssatzung Stadt Bergkamen

**Zielgruppe**

Alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Privathaushalte und Kleingewerbetreibende, bei denen Abfälle, die der Entsorgungspflicht der Stadt Bergkamen oder des Kreises Unna unterliegen, anfallen; Abfallbesitzer, die zur Entsorgung der bei ihnen anfallenden Abfälle verpflichtet sind; Gebührenpflichtige nach Abfallgebührensatzung

**Ziele**

Gemeinwohlverträgliche Gestaltung der Abfallbeseitigung durch ordnungsgemäßes Einsammeln und Transportieren; Umsetzung der abfallrechtlichen Zielhierarchie der Vermeidung-Verwertung-Entsorgung von Siedlungsabfällen, Ermittlung und Kontrolle aller Grundstückseigentümer, die dem Anschluss- und Benutzungszwang unterliegen; Vermittlung ordnungsgemäßer Entsorgungsverfahren für Abfälle, die nicht der Entsorgungspflicht der Stadt Bergkamen unterliegen; Reduzierung ordnungswidriger Abfallentsorgung; Auftrags Erfüllung zu möglichst geringen Kosten

**Zuständigkeit**

Michael Heinemann, EntsorgungsbetriebBergkamen, Bamberstr. 66 - Zimmer 2, Telefon: 02307/28503-292, E-Mail:m.heinemann@bergkamen.de

**Messzahlen**

	Einheit	Plan 2011	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
Gebühren 120 Liter-Restmüll, 14-tägig	€		202,20	202,20	191,40	194,40
Abfallsammelfahrzeuge	Anzahl	6,5	5,0	5,0	6,0	6,0
Mitarbeiter im operativen Bereich	Personen	9	9	9	8	8

# Bezeichnung des Produkts: 12.54.01

## Straßenreinigung und Winterdienst (\*)

### **Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:**

Inwieweit wurden die für 2011 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Die Ziele des Produktes wurden im wesentlichen erreicht.

### **Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:**

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2011 zu den Plan-Zahlen 2011 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2011 zu den Ist-Zahlen 2010 und 2009 begründet (Vorjahresvergleich)?

Eine verbindliche Aussage über eine Verbesserung/Verschlechterung kann zum derzeitigen Zeitpunkt nicht gemacht werden, da für eine absolute Aussage zunächst der Betriebsabrechnungsbogen bzw. die Wirtschaftsprüfung abzuwarten ist.

### **Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:**

Welche Maßnahmen werden in 2012 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

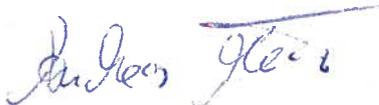
Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Im Bereich der Gebührenentwicklung ergaben sich folgende Veränderungen:

Straßenreinigung: -69,33%

Winterdienst: keine Veränderung für Priorität 1+2 und -11,35% für Priorität 3 in Kombination mit der Straßenreinigung, s. TOP 6 Betriebsausschusssitzung vom 05.12.2011 (Drucksache Nr. 10/0752)

**Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:**



06.02.2011, Möller

**Datum, Unterschrift der stv. Betriebsleitung:**



06.02.2011, Polplatz

**Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:**



06.02.2011, Dr.-Ing. Peters

(\*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

**Doppischer Produktplan 2010/2011**

<b>Produktbereiche</b>	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Betriebsausschuss
<b>Produktgruppen</b>	12.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	zuständig: EntsorgungsbetriebBergkamen
<b>Produkt</b>	12.54.01	Straßenreinigung und Winterdienst/ EBB	

**Beschreibung**

Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall, Laub und Wildwuchs, lokale Sonderleistungen wie Reinigung von Märkten, Ölsurbeseitigungen, Farbschmierereien und wilde Plakatierungen beseitigen, optimiertes, manuelles und maschinelles Räumen auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen und in Fußgängerzonen sowie auf zur öffentlichen Nutzung freigegebenen Plätzen

**Auftrag**

Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungssatzung der Stadt Bergkamen

**Zielgruppe**

Alle Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet

**Ziele**

Gewährleistung eines sauberen Stadterscheinungsbildes sowie der Verkehrssicherheit bei extremem Winterwetter

**Zuständigkeit**

Andreas Möller, EntsorgungsbetriebBergkamen, Bambergstr. 66 - Zimmer 3, Telefon: 02307/ 96201- 12, E-Mail: a.moeller@bergkamen.de

**Messzahlen**

Einheit	Plan 2011	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
Gebühr Straßenreinigung	€ je m	2,55	2,19	2,30	2,30
Kehrmaschinen	Anzahl	2	3	3	2
Mitarbeiter in operativen Einsatz	Anzahl	2	2	2	2
Winterdienst-Fahrzeuge	Anzahl	3	4	3	3